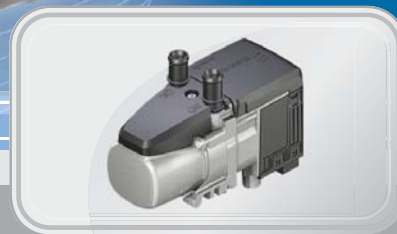


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 5 E IM HYUNDAI SANTA FE (DM)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

- 2,0 CRDi blue / 110 kW - 150 PS (HSN: 8252 / TSN: AGF, AGG)
- 2,2 CRDi blue / 147 kW - 200 PS (HSN: 8252 / TSN: AHB, AHC)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-8
3	Einbau	9-19
4	Nach dem Einbau	20, 21
5	Teileübersicht	22
6	Merkblatt für den Kunden	23

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Frontantrieb oder Allradantrieb**
- **mit 6 Gang-Schaltgetriebe oder 6-Stufen Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- ➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- ➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- ➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	110 / 150	6S
2,2 l	147 / 200	6S
2,2 l	147 / 200	6A

6S = manuelles 6-Gang Schaltgetriebe

6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0014

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 2300
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Web	22 1000 34 5100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

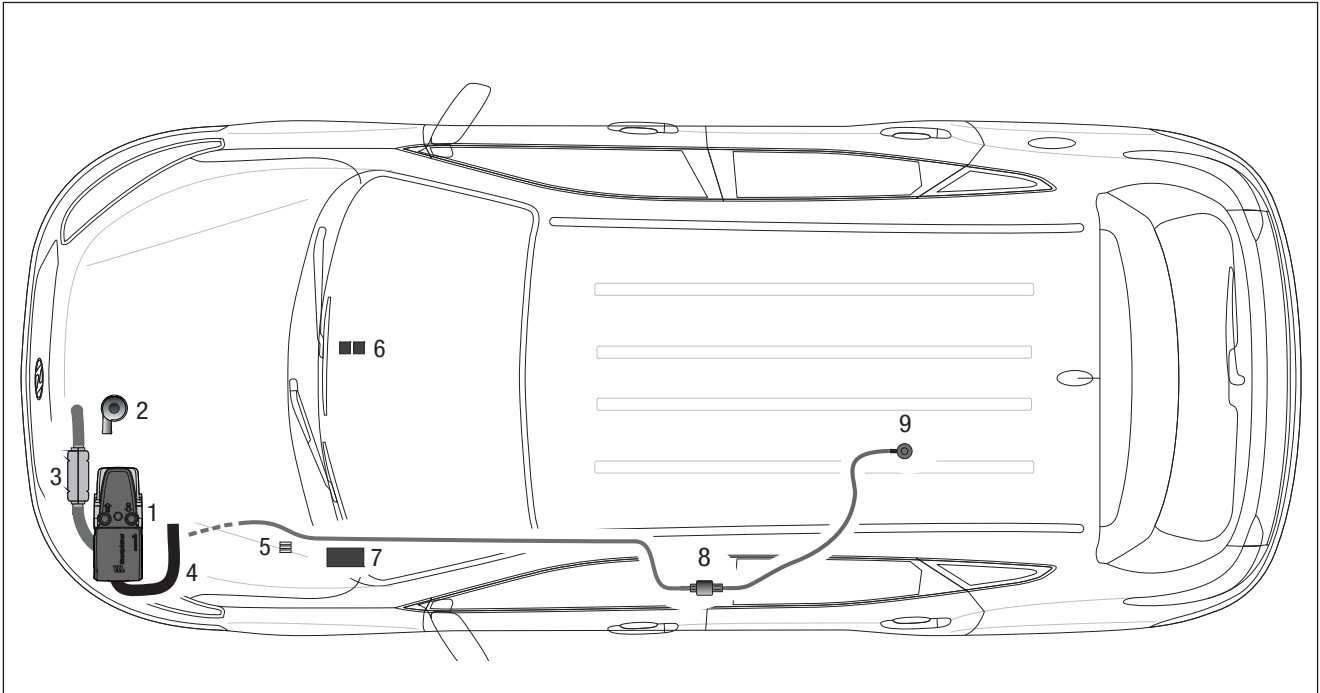
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU und Trennrelais
- 7 Empfangsteil Bedienelement
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- linke Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Arnaturentafel demontieren
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 1 und Skizze)

Am Heizgerät die geraden Wasserstutzen montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

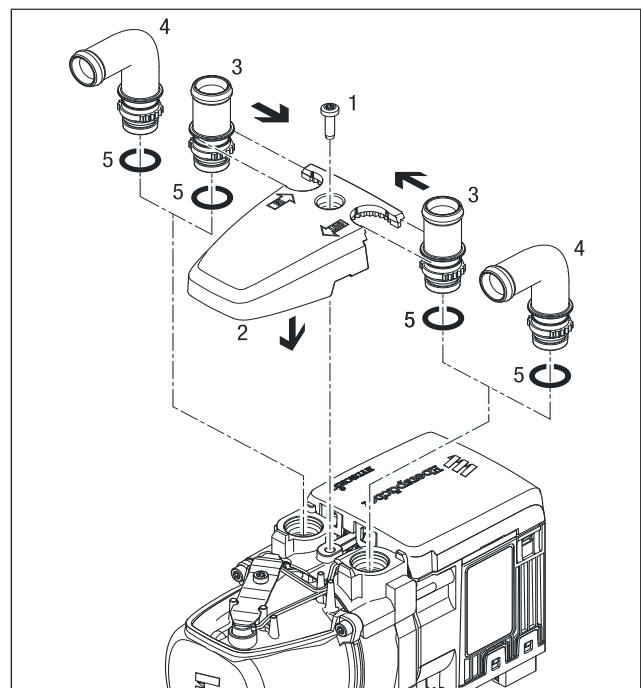


Abb. 1

① Heizgerät HS3 mit 2x geraden Wasserstutzen

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 2)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Wasserpumpenhalter einsetzen.



Abb. 2

① Wasserpumpe eingesetzt

ABGASROHRE VORBIEGEN

(siehe Abb. 3)

Am vormontierten Abgasschalldämpfer das Abgasrohr und das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend vorbeugen für die spätere Montage.

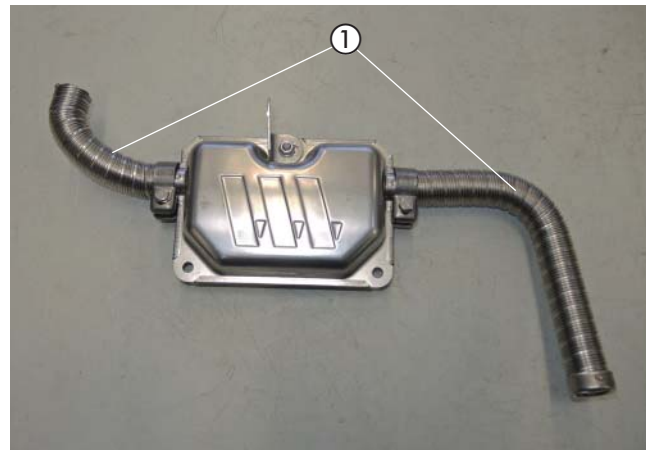


Abb. 3

① Abgasrohr und Abgasendrohr vorgebogen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 4)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den 90°-Halter der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und Karosserieescheibe montieren.

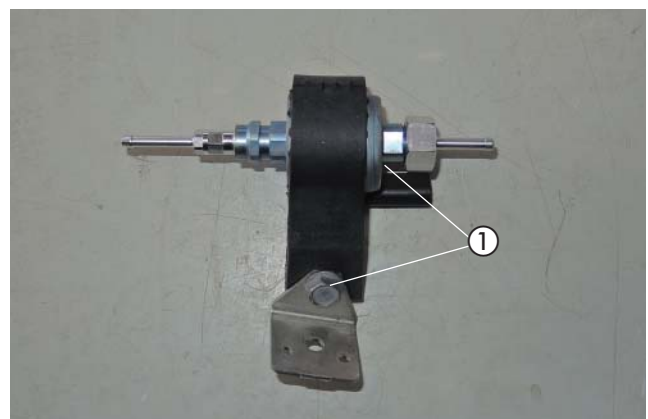


Abb. 4

① Dosierpumpe eingesetzt und 90°-Halter montiert

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 5)

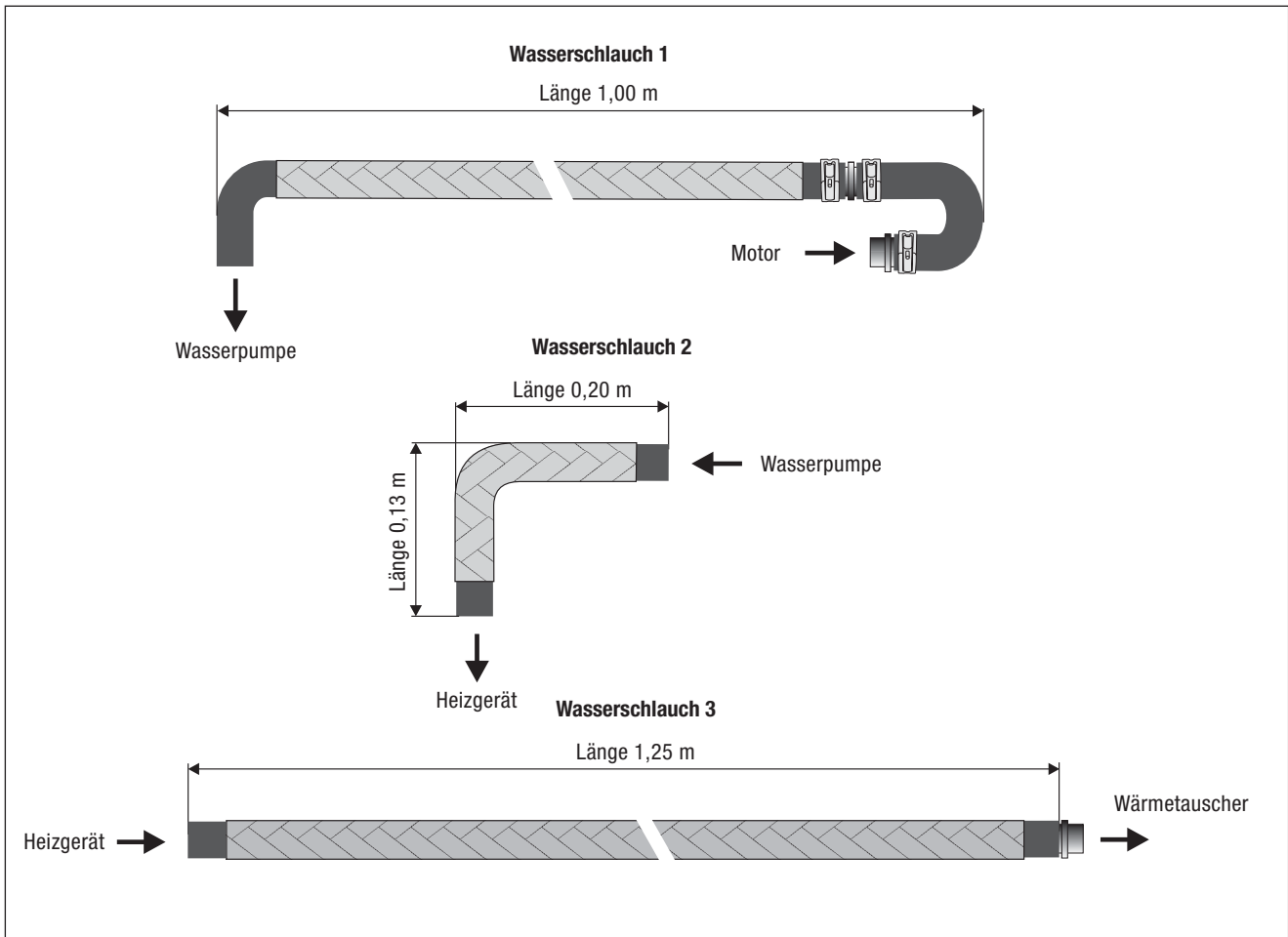


Abb. 5

EMPFANGSTEIL DES BEDIENELEMENTES VORMONTIEREN

(siehe Abb. 6)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Empfangsteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter montieren. (Den Halter bei Bedarf um 30 mm einkürzen.)

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Empfangsteil der EasyStart Web mit einer Schraube M4 x 10 und einem Klebepad der Abbildung entsprechend am Halter montieren.

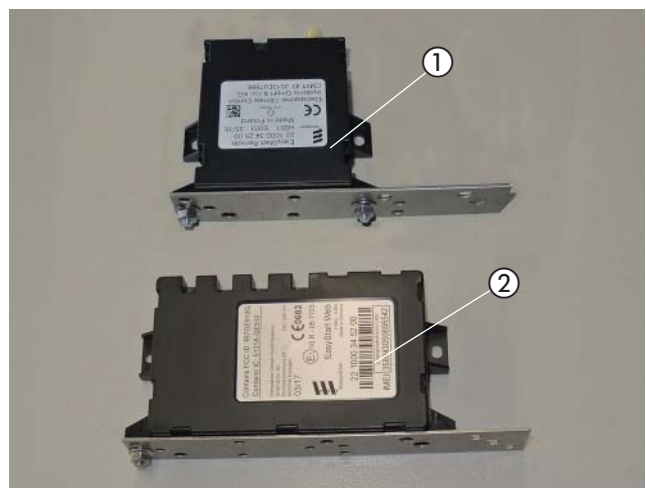


Abb. 6

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert
- ② Stationärteil der EasyStart Web montiert

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 7 bis 9)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich in der linken Stoßbocke an der Außenseite des Längsträgers.

Den fahrzeugeigenen Massepunkt nach vorn in die vorhandene Gewindebohrung M6 versetzen.

Das fahrzeugeigenen Relais mit dem Halter demontieren und nach vorn verlegen. Das Relais wird später wieder montiert.

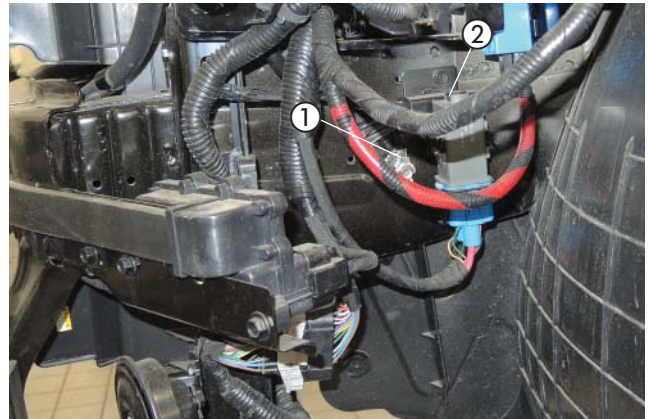


Abb. 7

- ① fahrzeugeigener Massepunkt
- ② fahrzeugeigenes Relais mit Halter

Die Kunststoffverkleidung unterhalb des Längsträgers, an der in der Abbildung markierten Linie entlang, ausschneiden.

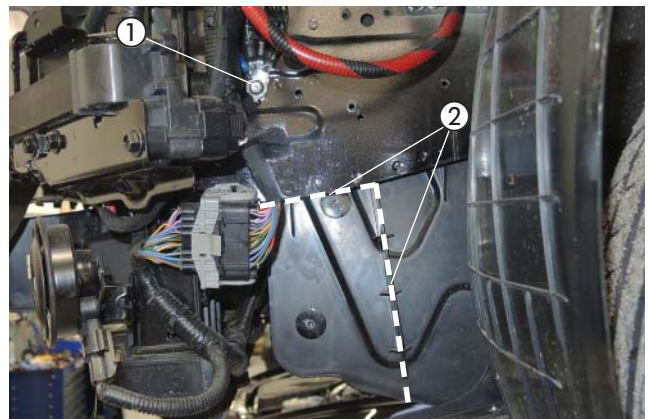


Abb. 8

- ① fahrzeugeigener Massepunkt nach vorn versetzt
- ② Kunststoffverkleidung ausschneiden

Den fahrzeugeigenen Halter zwischen Längsträger und Innenkotflügel, links unterhalb des Batterietisches, demontieren (2x Schraube M6).

Der Halter wird nicht mehr benötigt.

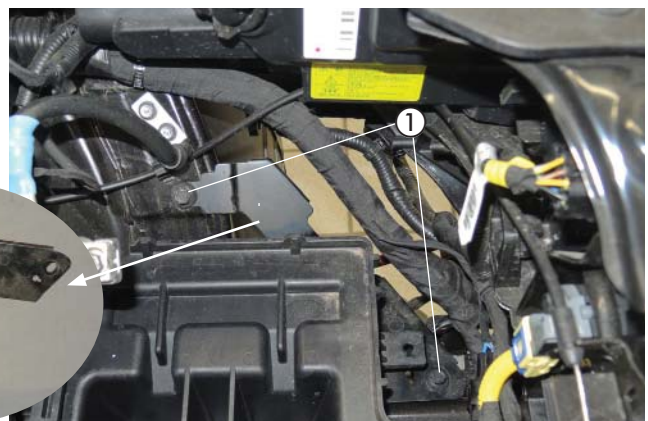


Abb. 9

- ① fahrzeugeigenen Halter demontieren

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 10 und 11)

Den Halter Heizgerät am Längsträger an der vorhanden oberen Gewindebohrung M6 der Abbildung entsprechend anhalten.

Mittig vom Halter 2 x Bohrung auf dem Längsträger abtragen und zwei Bohrungen \varnothing 9,5 mm fertigen.

An der Unterkante des Halters 1 x Bohrung auf dem Längsträger abtragen und eine Bohrung \varnothing 7 mm fertigen.



ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

In die zwei gefertigten Bohrungen \varnothing 9,5 mm jeweils Blindnietmutter M6 einziehen.

Den Halter Heizgerät an der vorhanden Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 als Distanzscheibe zwischen Längsträger und Halter Heizgerät montieren.

Den Halter Heizgerät an den eingezogenen Blindnietmutter M6 mit zwei Schrauben M6 x 16 montieren.

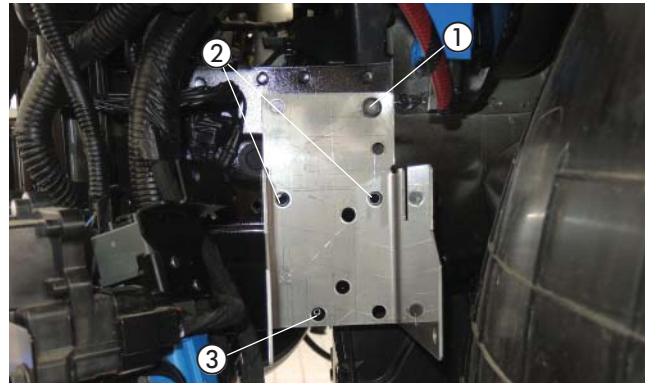


Abb. 10

- ① Halter HG an vorhandener Gewindebohrung M6 angehalten
- ② 2 x Bohrung \varnothing 9,5 mm fertigen
- ③ 1 x Bohrung \varnothing 7 mm fertigen

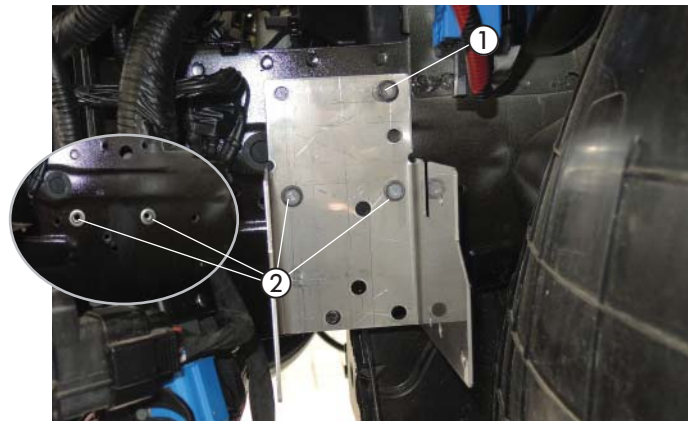


Abb. 11

- ① Schraube M6 x 16 mit Karosseriescheibe B6
- ② 2 x Schraube M6 x 16 an Blindnietmutter montiert

ABGASSCHALLDÄMPFER UND HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 12 bis 14)

An der gefertigten Bohrung \varnothing 7 mm den vormontierten Abgasschalldämpfer und den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Dabei den Halter des vormontierten Abgasschalldämpfers als Distanz zwischen Längsträger und Halter Heizgerät montieren.

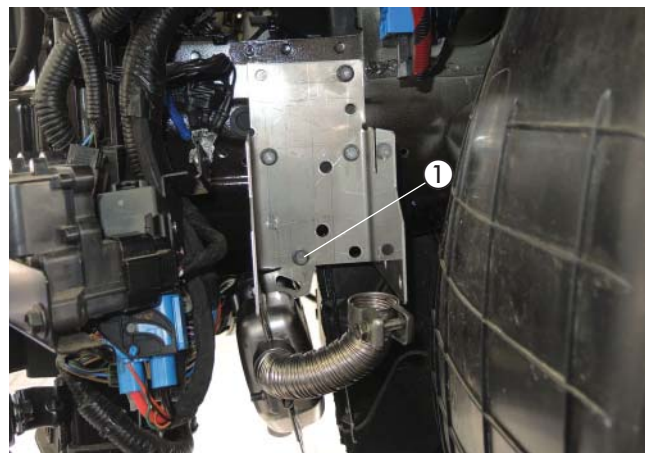


Abb. 12

- ① Abgasschalldämpfer montiert

3 EINBAU

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Halter Heizgerät einsetzen und mit 4 Schrauben M6 x 12 befestigen.

Das Steuergerät zeigt nach links.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Das fahrzeugeigenen Relais mit dem Halter (siehe Abb. 7) an der vorderen oberen Gewindebohrung am Heizgerätemantel mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Dabei ggf. den Relaishalter anpassen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich neben dem Batterietisch verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Den Halter der Wasserpumpe an der vorhandenen Lasche an der Vorderseite des Batterietisches mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach oben.

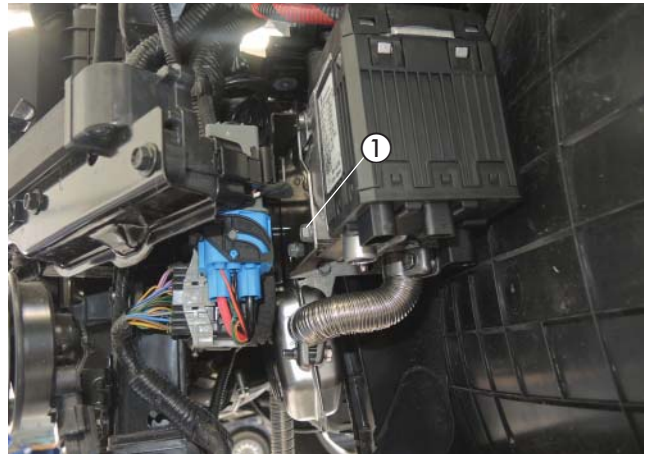


Abb. 13

① Heizgerät montiert

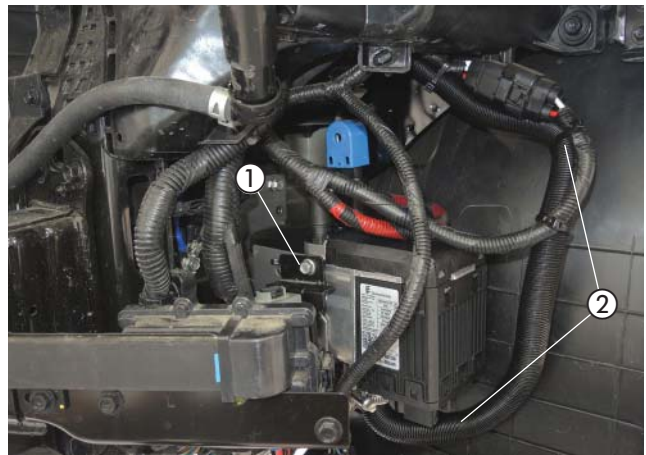


Abb. 14

① fahrzeugeigenes Relais am Heizgerätemantel montiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

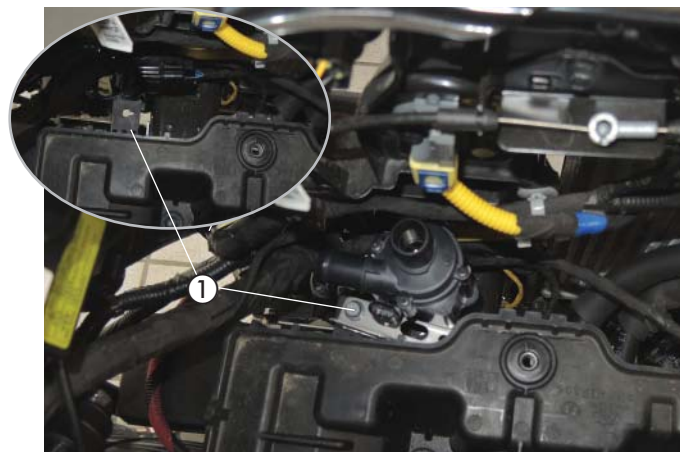


Abb. 15

① Wasserpumpe montiert

3 EINBAU

WASSERVORLAUSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 16)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere rechte Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßungen in der Abbildung auftrennen.

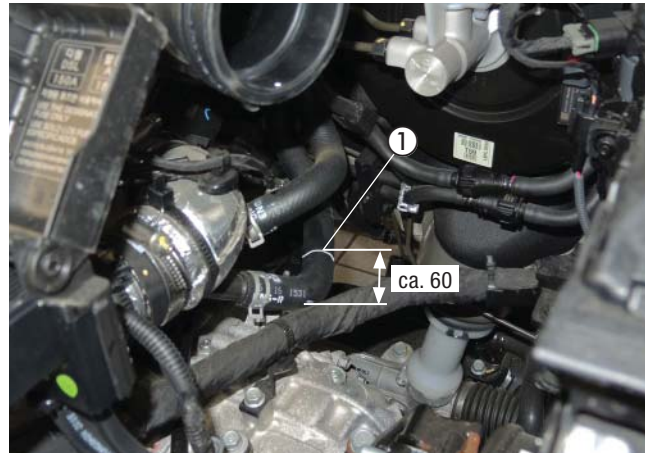


Abb. 16

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 17 bis 20)

Den Wasserschlauch 1 mit dem 90°-Bogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 im Bogen (um den Batterietisch) zur Wassertrennstelle verlegen.

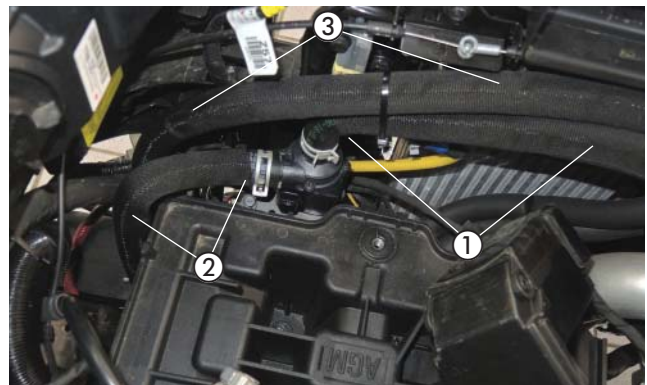


Abb. 17

① Wasserschlauch 1 angeschlossen und verlegt
② Wasserschlauch 2 angeschlossen und verlegt
③ Wasserschlauch 3 angeschlossen und verlegt

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Wasserschlauchbogen am Wasservorlaufschlauchstück zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit am Wasservorlaufschlauchstück zum Fahrzeugwärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit drei Schlauchhaltern drehbar, am fahrzeugeigenen Wasserschlauch der Abbildung entsprechend sichern.

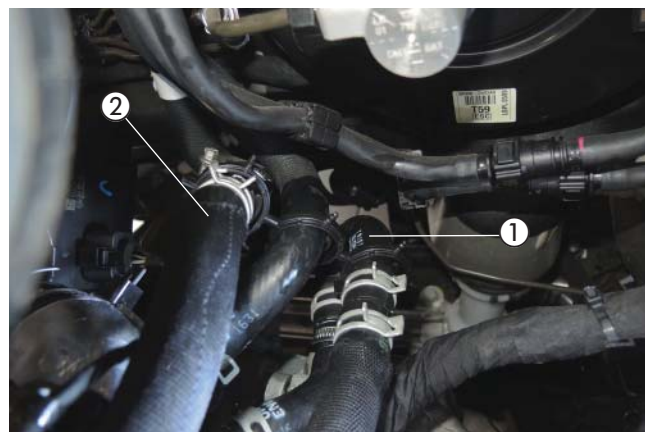


Abb. 18

① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 im Bogen (um den Batterietisch) verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

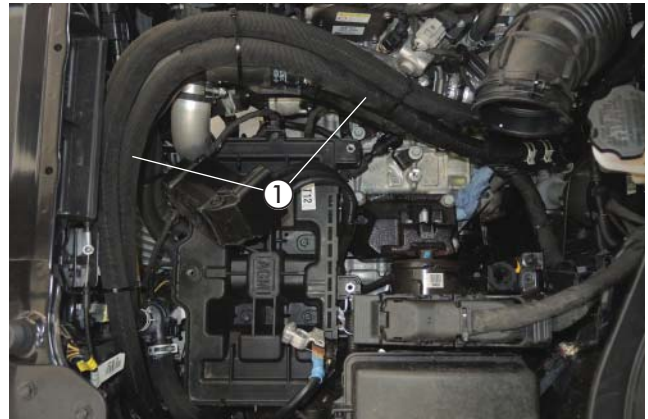


Abb. 19

① Wasserschläuche verlegt und angeschlossen

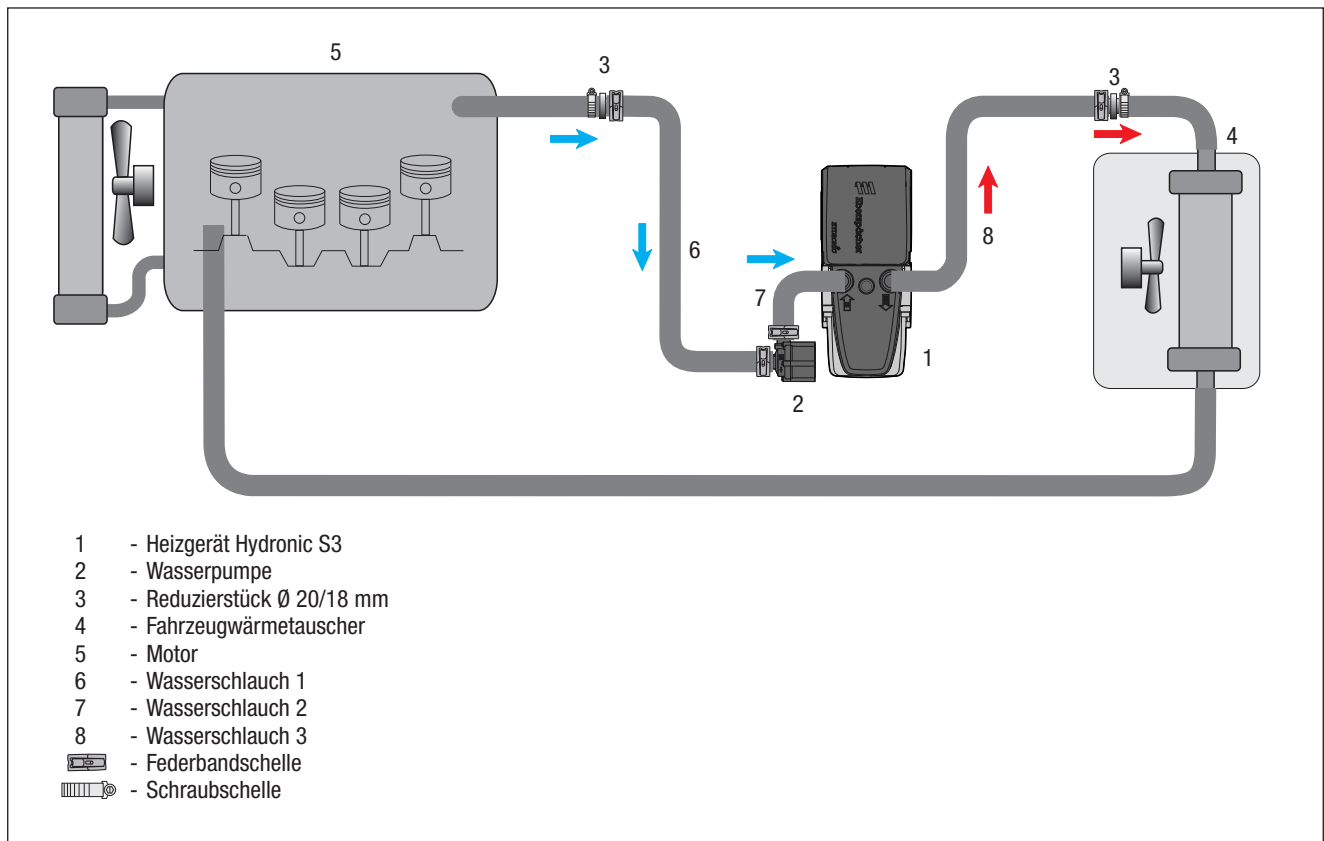


Abb. 20

⚠ ACHTUNG!

An den Trennstellen des fahrzeugeigenen Wasserschlauches Schraubschellen verwenden.

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 21 bis 23)

Die Tankarmatur ausbauen, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

BITTE BEACHTEN!

Die Bohrung mittig im abgesetzten Hohlraum fertigen, da es ansonsten zu Undichtigkeiten am Tankentnehmer kommen kann.

Den Tankentnehmer von oben durch die Bohrung \varnothing 8 mm in der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Das Brennstoffrohr für die Tankentnahme der Abbildung entsprechend mit einer Schelle \varnothing 10 mm am Tankentnehmer montieren.

Das Brennstoffrohr der Abbildung entsprechend mit Kabelbindern fixieren.

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das vorgefertigte Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

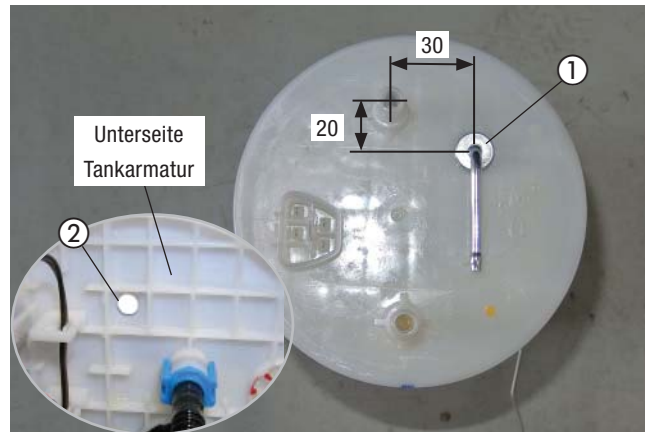


Abb. 21

- ① Tankentnehmer montiert
- ② Bohrung \varnothing 8 mm auf der Unterseite der Tankarmatur

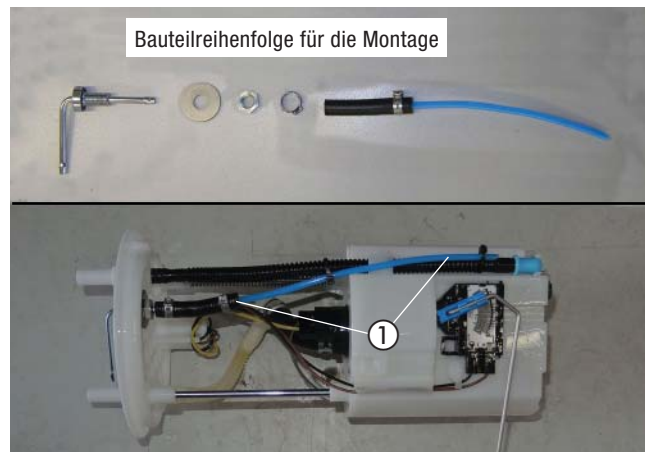


Abb. 22

- ① Brennstoffrohr Tankentnahme montiert



Abb. 23

- ① Tankentnehmer angeschlossen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 24 und 25)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) und das Dosierpumpenkabel am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel im fahrzeugeigenen Kabelkanal entlang an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (vor dem Kraftstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die vorbereitete Dosierpumpe an der vorhandenen Gewindebohrung M6 rechts am Fahrzeugunterboden, vor dem Tank, der Abbildung entsprechend montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch, $\varnothing 3,5 \times 3$, L = 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 9$ mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch, $\varnothing 3,5 \times 3$, L = 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 9$ mm anschließen.

Den Stecker vom Dosierpumpenkabel an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellensichern.

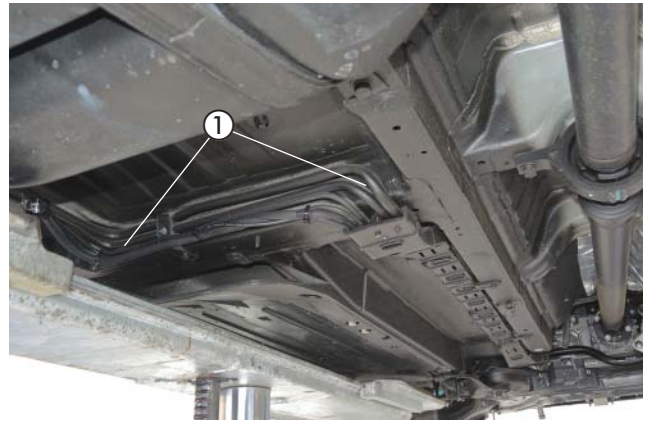


Abb. 24

① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Fahrzeugunterboden verlegt



Abb. 25

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

3 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Auf der linken Seite an der Wischerwanne den Kunststoffspreizniet aus der vorhandenen Gewindebohrung M6 entfernen.

Den vorbereiteten Sicherungshalter mit einer Distanzhülse und einer Schraube M6 x 25 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.

Den Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang "Bedieneinrichtung"
- 4-poliger Kabelstrang "Gebläsesteuergerät"

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Die Kabeltülle befindet sich auf der linken Seite der Motortrennwand, links hinter dem Kraftstofffilter (vom Fahrerfußraum aus zu erkennen).

Das Kabel 4 mm² ws/rt und der 4-polige Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ werden nicht benötigt.

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 27 bis 31)

Den Leitungsstrang Relais/PCU links neben dem Handschuhfach an der vorhanden Lasche mit Bohrung mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Das Kabel 1 mm² br (Masse) mit dem Ringkabelschuh an der Stütstrebe vom Armaturenbrett mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Die Kabel rt/ws und sw/ws zum Stecker vom Gebläsemotor hinter dem Handschuhfach führen.

Die Kabel sw/rt und sw in den Fahrerfußraum zur Zentralelektrikbox (SJB) führen.



Abb. 26

① Sicherungshalter montiert

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

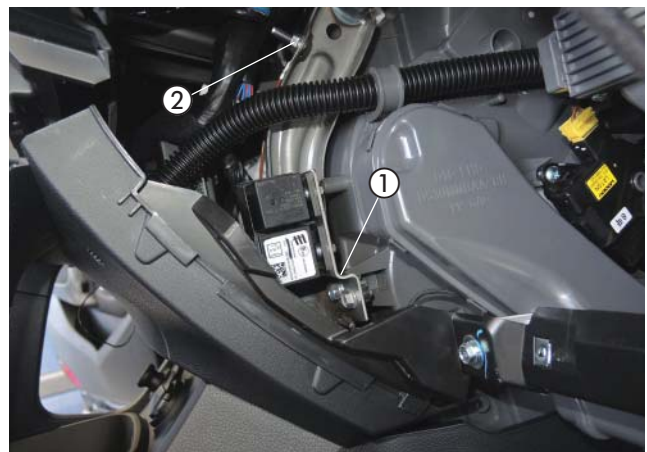


Abb. 27

① Relaissockel montiert

② Kabel 1 mm² br (Masse) angeschlossen

3 EINBAU

Am 4-poligen blauen Stecker vom Gebläsemotor das Kabel 0,35 mm² rt trennen und die Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern (rot) einbinden.

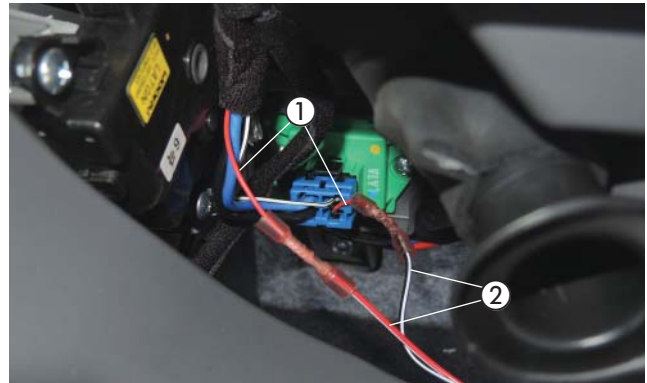


Abb. 28

- ① Kabel 0,35 mm² rt getrennt
- ② Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws eingebunden

Die Befestigungsmutter der Zentralelektrikbox (SJB) lösen und so verdrehen, dass die Stecker an der Rückseite erreichbar sind.

Am Stecker I/P-E auf der Rückseite der Zentralelektrikbox (SJB) (Pin 10) das Kabel 0,35 mm² ws/or trennen und die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt vom Diodenkabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern (rot) einbinden.

Zentralelektrikbox (SJB), Ansicht Rückseite

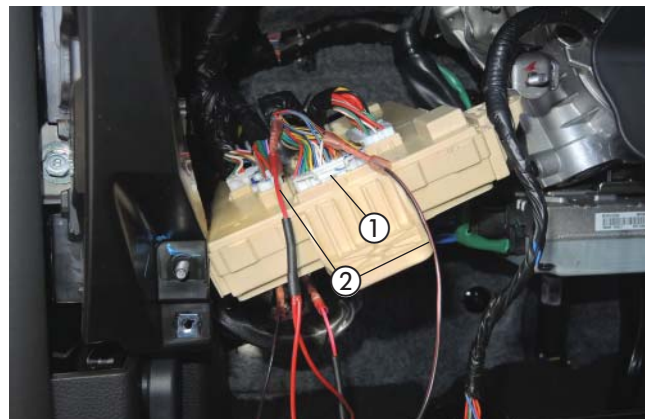
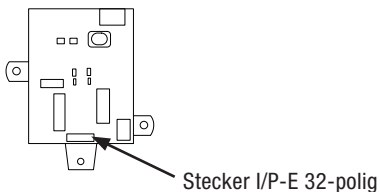


Abb. 29

- ① Stecker I/P-E
- ② Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt eingebunden

Die Zentralelektrikbox (SJB) wieder montieren.

Am Stecker I/P-A (Pin 22) das Kabel 0,35 mm² or trennen.

Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt vom Diodenkabelstrang und das Kabel 1 mm² sw vom Leitungsstrang Relais/PCU, dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern (rot), einbinden.

Zentralelektrikbox (SJB), Ansicht Vorderseite

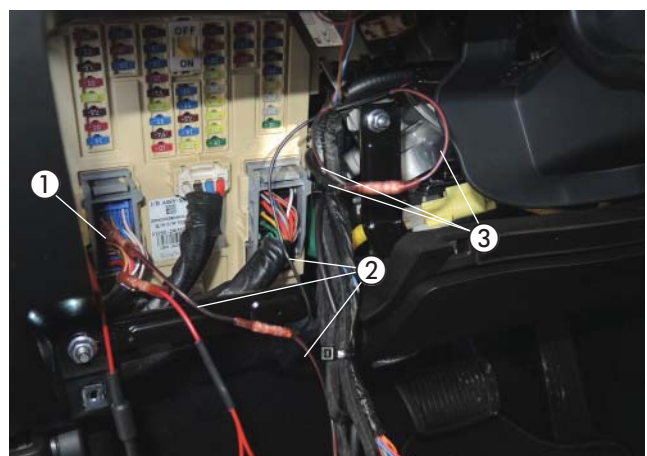
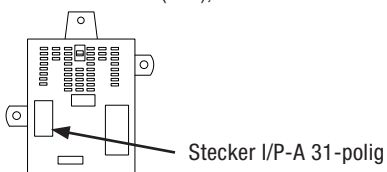


Abb. 30

- ① Stecker I/P-A
- ② Kabel sw/rt, rt und sw (Trennstelle Kabel or) eingebunden
- ③ 2 x Kabel 1 mm² sw/rt und 0,5 mm² sw/rt verbunden

Das Kabel 1 mm² sw/rt (Zuleitung) vom Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" und dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Relais/PCU, dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rt, verbinden.

3 EINBAU

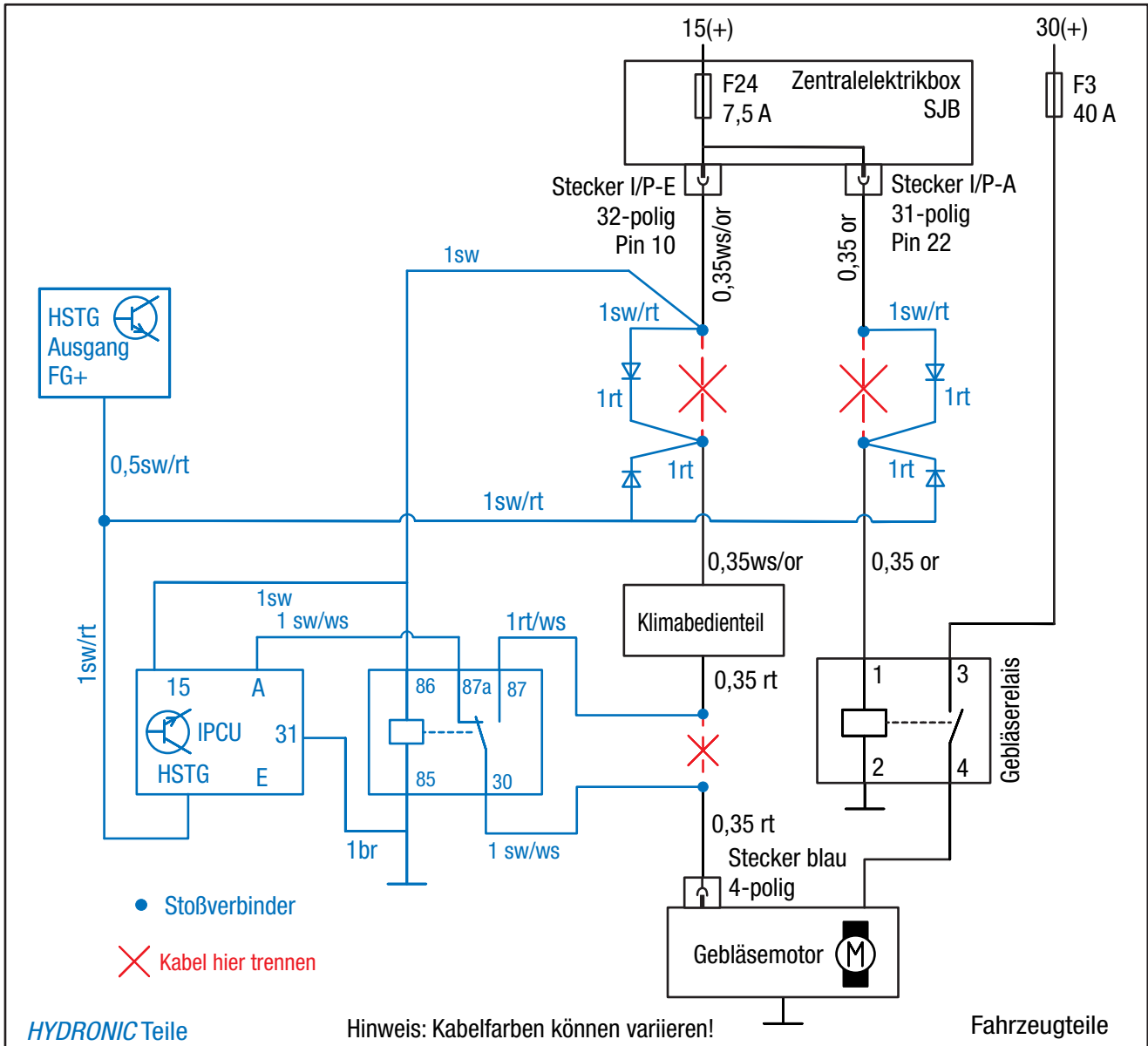


Abb. 31

SPANNUNGSVERSORGUNG (siehe Abb. 32)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und am Minuspol anschließen.



Abb. 32

- ① Pluskabel 4,0 mm² rt angeschlossen
- ② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

4 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART REMOTE / REMOTE+ / WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 33 bis 35)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ und nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster des Bedienelementes in die Verkleidung links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Das vormontierte Empfangsteil des Bedienelementes an der vorhandenen Strebe neben der Zentralelektrikbox (SJB) befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Den Temperaturfühler des Bedienelementes an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 33

① Taster EasyStart montiert

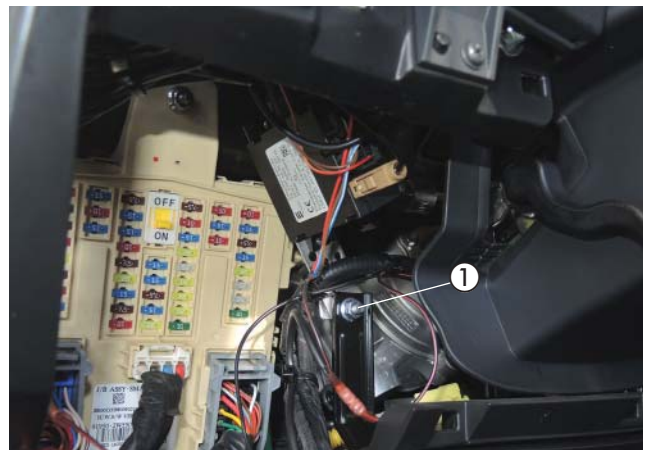


Abb. 34

① Stationärteil befestigt

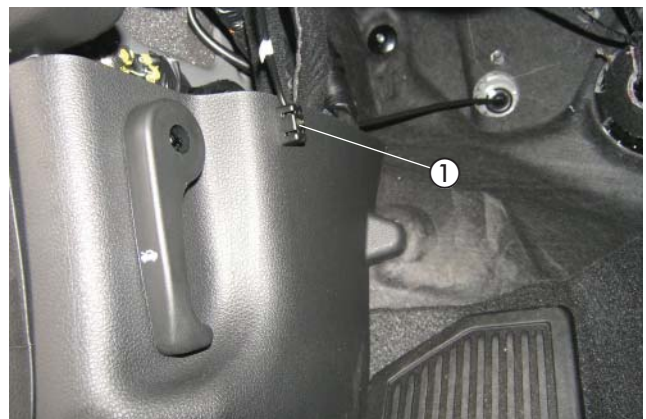


Abb. 35

① Temperaturfühler

4 NACH DEM EINBAU

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MIT ABGASTÜLLE MONTIEREN (siehe Abb. 36 und 37)

Auf die Innenseite der Motorunterverkleidung nach den Maßen in der Abbildung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm fertigen.

In die Bohrung die Abgastülle $\varnothing 41$ mm einsetzen.

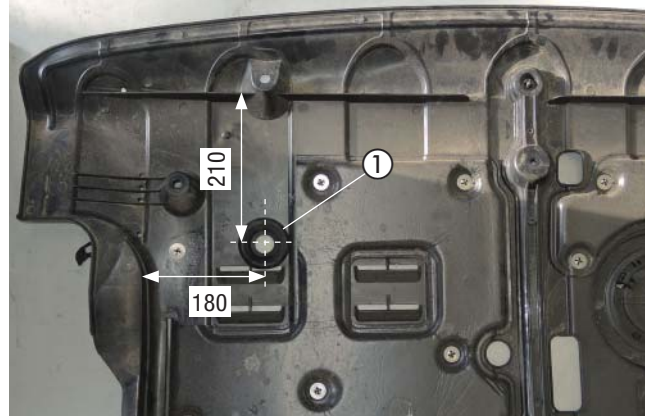


Abb. 36

① Abgastülle $\varnothing 41$ mm eingesetzt

Die untere Motorverkleidung montieren und das Abgasrohr entsprechend der Abbildung durch die Tülle führen.



Abb. 37

① Abgasrohr durch die Tülle geführt

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 38)

Das Duplikat-Typenschild links an der B-Säule der Abbildung entsprechend anbringen.



Abb. 38

① Duplikat-Typenschild

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 39)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

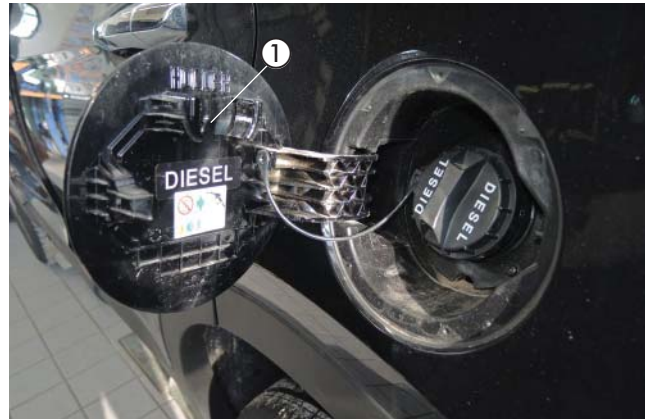


Abb. 39

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ins Handschuhfach legen

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung:

- die Temperaturregler ① für Fahrer und Beifahrer auf „HIGH“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen (maximale Luftführung auf die Frontscheibe).
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht voreingestellt werden.



- ② Temperaturregler Fahrer- und Beifahrerseite
- ③ Regler für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

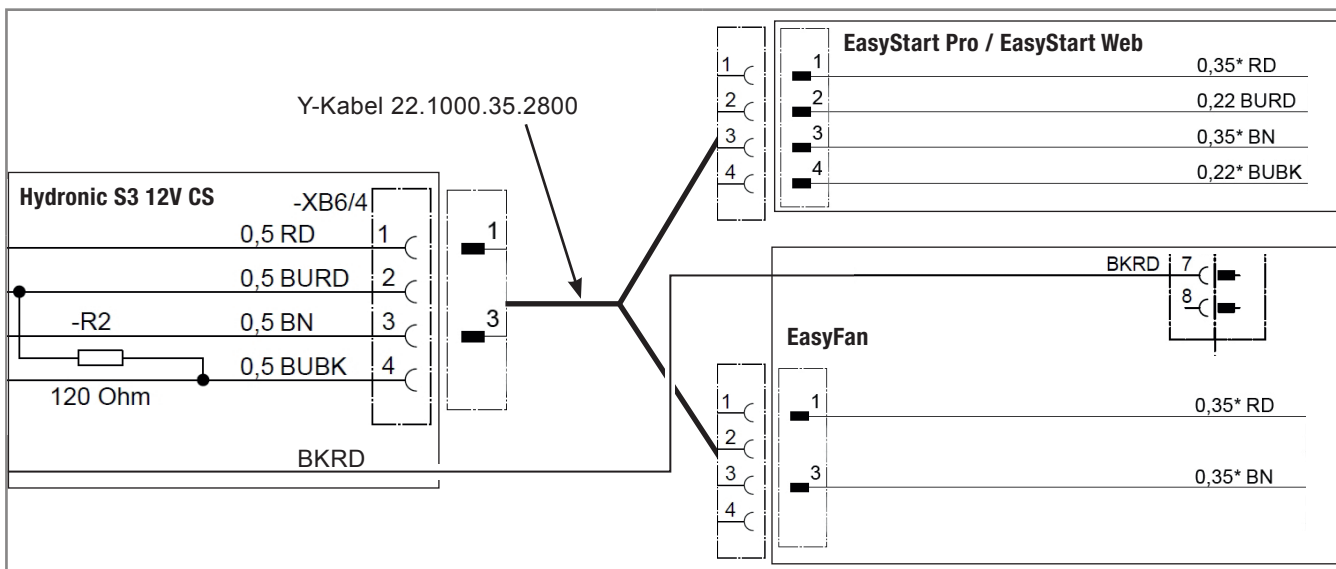
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

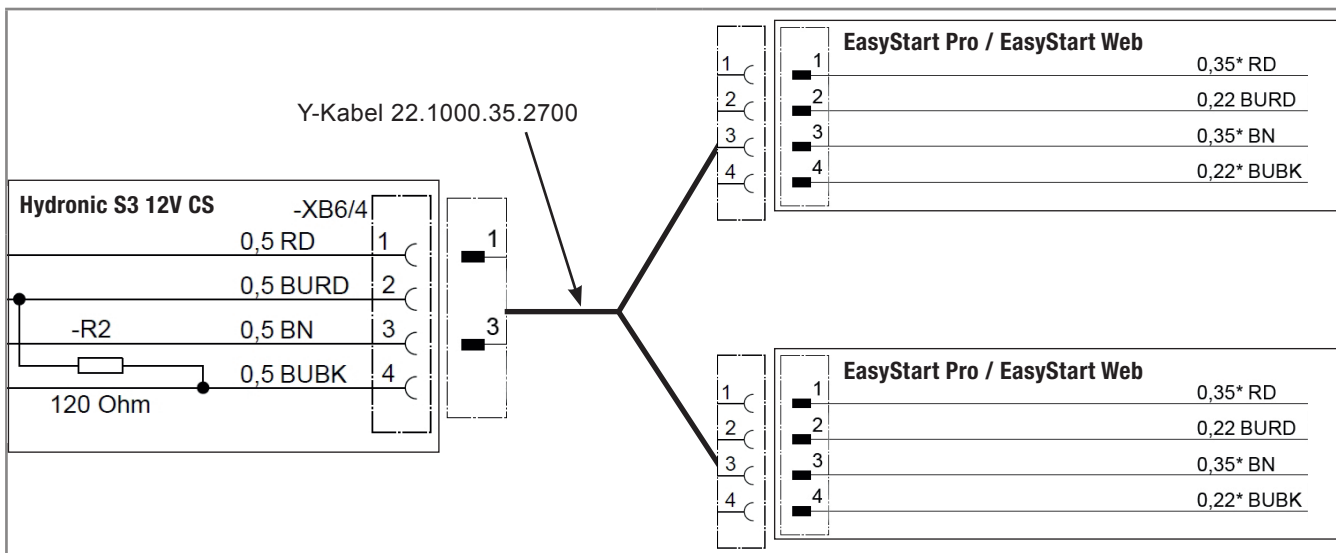
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKR D an Bedienelement und EasyFan.

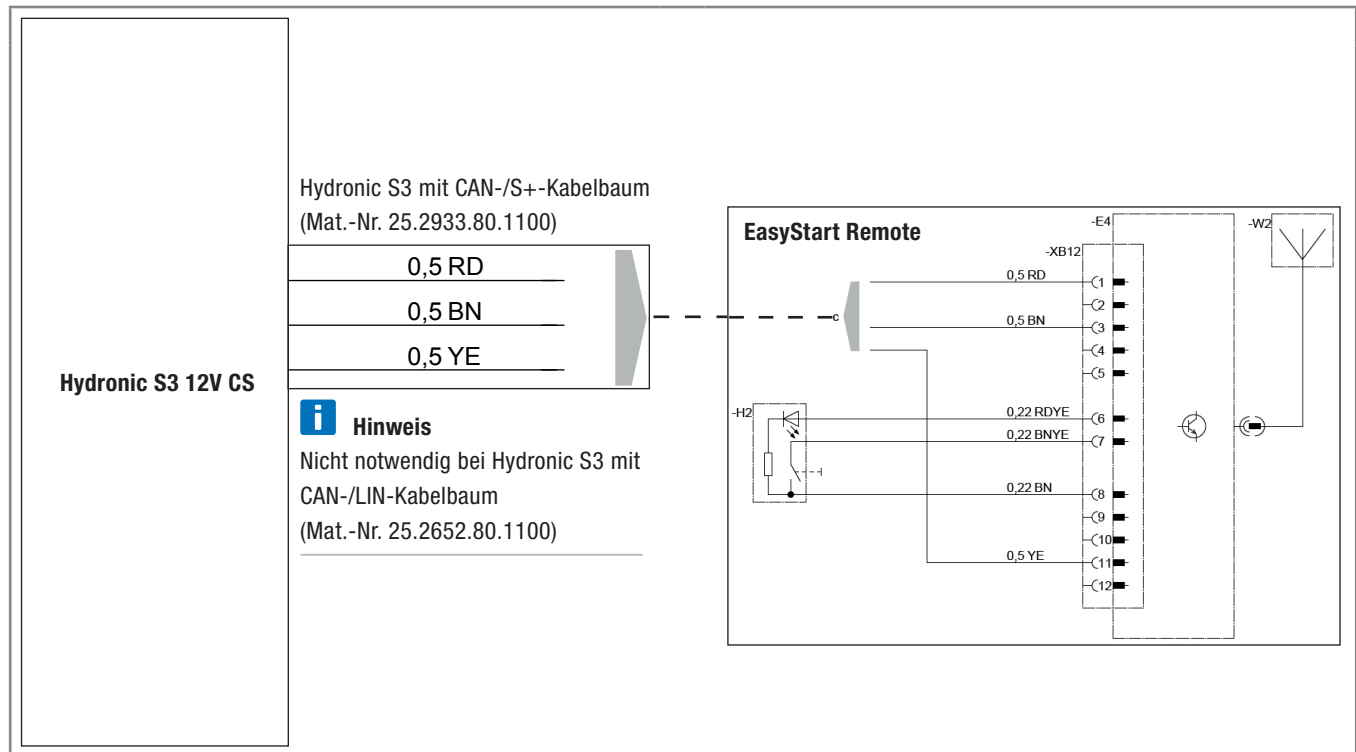


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

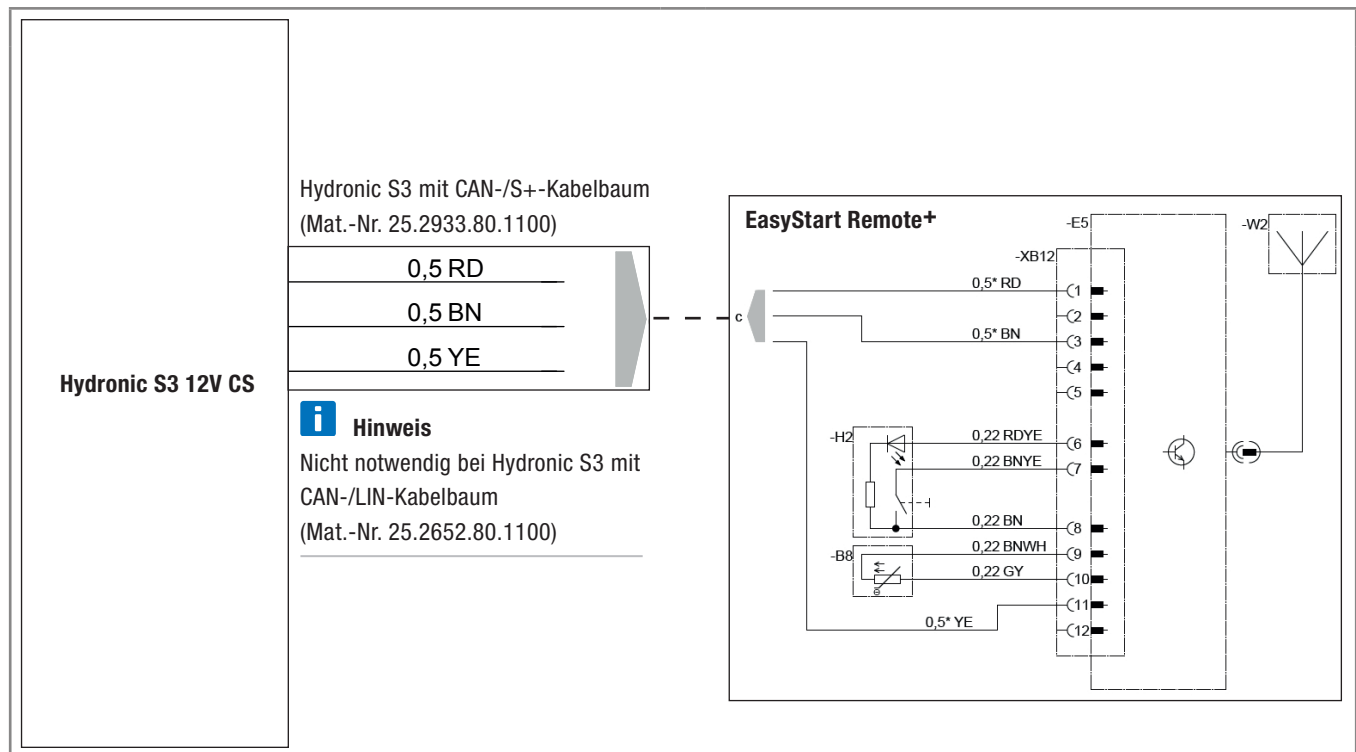
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



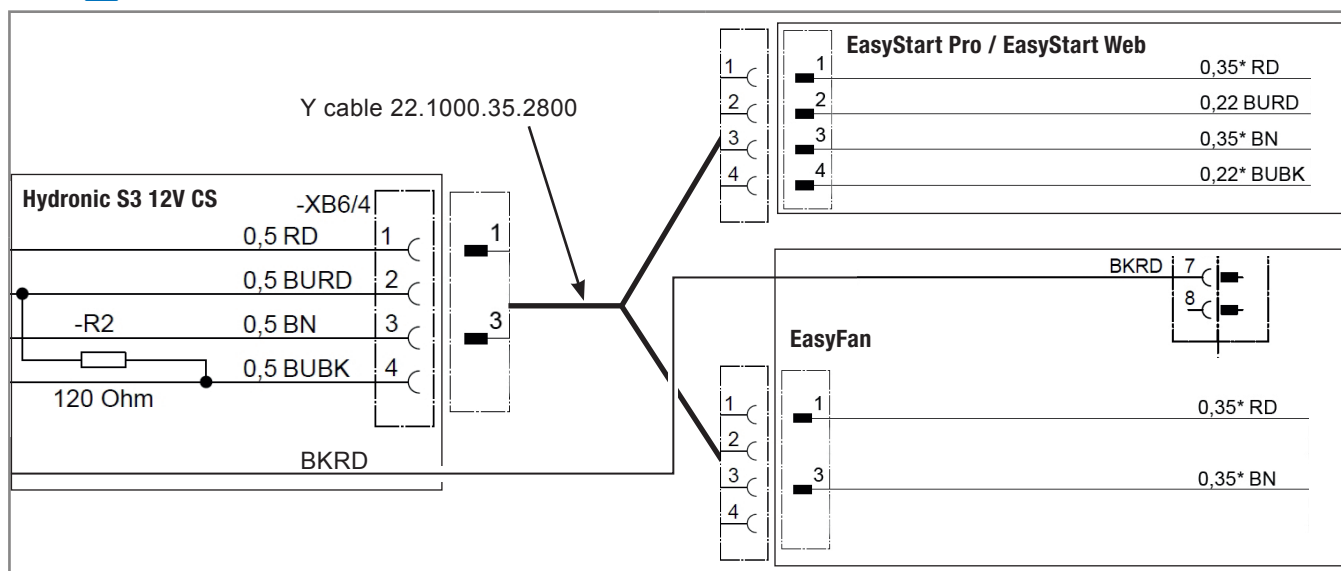
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

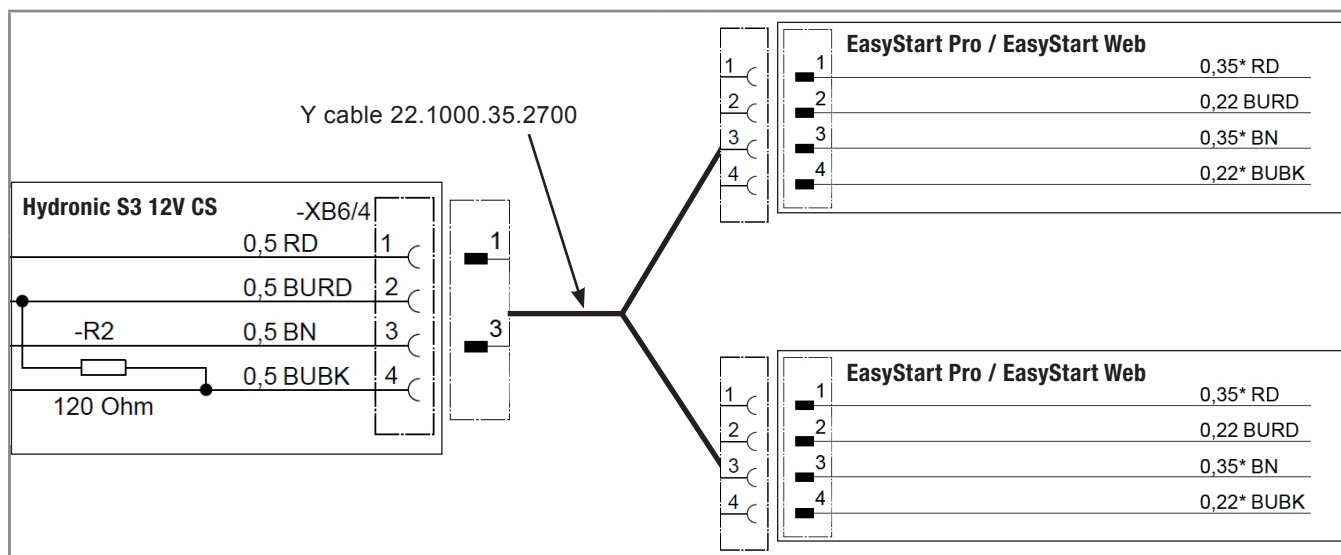
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

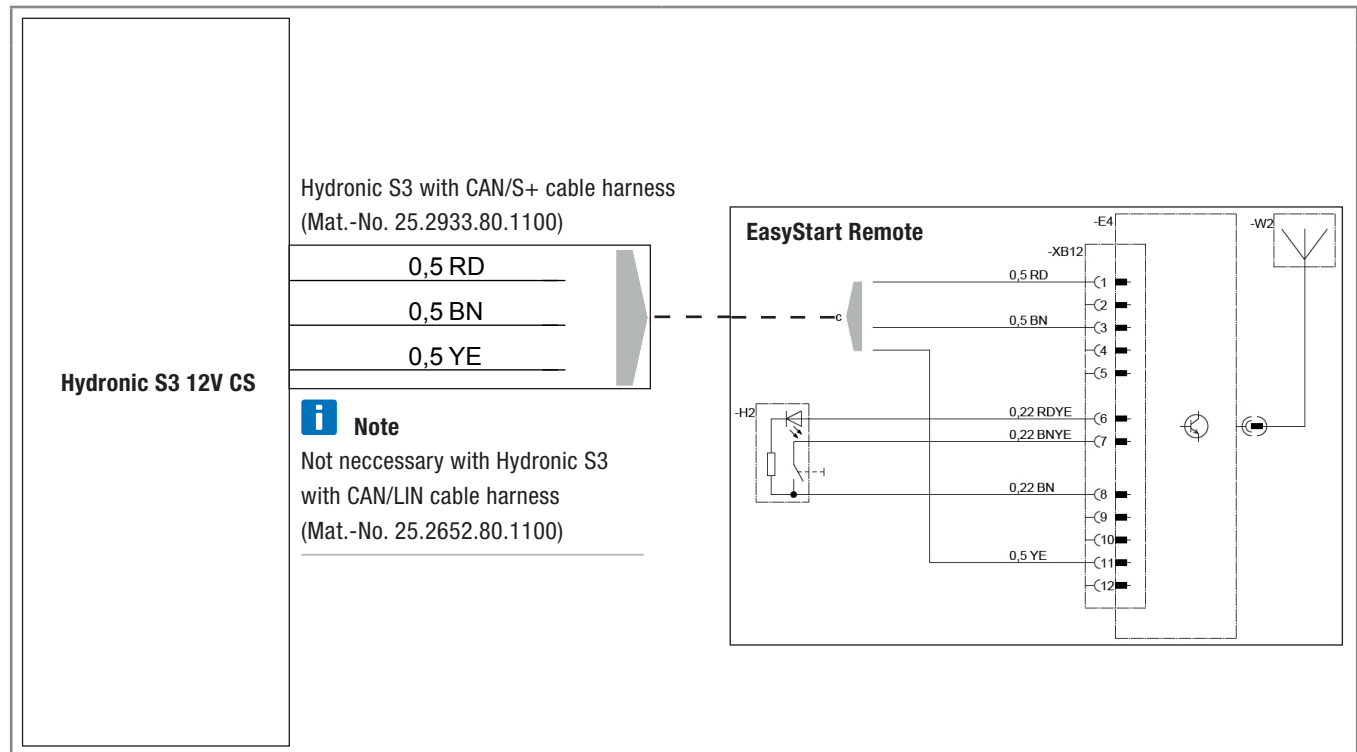


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

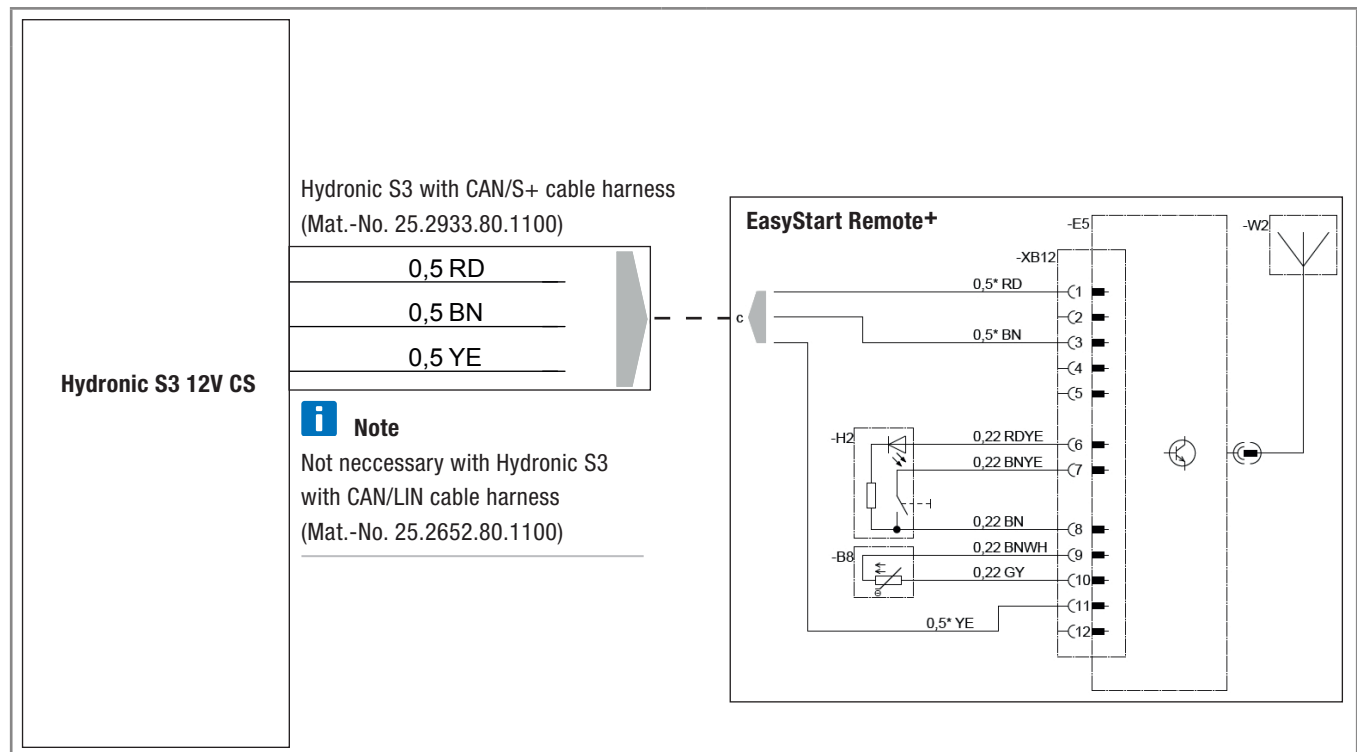
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

